



■ Bergstraße



Viele närrische Höhepunkte gab es beim TV-Kostümball in der Hemsbacher TV-Halle. Vor allem der orientalische Tanz kam gut an. Bild: Gutschalk

Männer tanzen in Strapsen

Hemsbach. Beim großen Kostümball in der TV Halle herrschte eine großartige Stimmung. Das Programm forderte von den Narren geradezu sportliche Konditionen, war der Veranstalter doch der TV Hemsbach. Mit Schunkeln allein gab man sich nicht zufrieden. Es wurde mit erhobenen Händen die Handflächen wund geklatscht, es wurde gesungen und es wurde getanzt. In der proppevollen, närrisch geschmückten Halle kam schnell Stimmung auf und es dauerte nicht lange, bis die schrill kostümierten Jecken den Saal zum Beben brachten.

Der TV-Vergnügungsausschuss unter der Leitung von Marion Weidhofer, hatte für diesen närrischen Abend ein buntes Päckchen gepackt, das viele närrische Höhepunkte zwischen den einzelnen Tanzeinlagen bot. Sorgte doch für den richtigen Ton die Band "Empires".

Das vielseitige und ansprechende Programm riss die Narren vom ersten Moment an mit. Vereinseigene Büttenredner, die nicht mit Spott sparten, Parodisten und Tanzgruppen trumpften auf. Gleich zu Beginn nach der offiziellen Begrüßung durch Andreas Bonk, ließen Angelika Siebold, Ute Gölz, Lucia Briaire, Brigitte Trautmann, Helga Leipf, Hermelinde Falkenstein, Katja Weithofer, Ortrud Gölz und Bea die Bühne tänzerisch "Waterloo" nochmals aufleben. Frech und erotisch angehaucht, nannte Margot Trautmann als "Sträuchermarie" Rezepte für ein erfülltes Eheleben, jedoch ohne jegliche Garantie auf die Wirksamkeit. Stürmisch begrüßt wurde DJ Ötzi (Werner Weithofer und Margot Trautmann) mitsamt seinem Stern.

Für Stimmung sorgten auch die Jacobsisters, die Stargäste des Abends, hervorragend parodiert von Jutta Böhler, Katrin Hinterkopf und Eva-Maria Lange. Mit auf die Bühne gebracht, hatten sie natürlich auch ihre kleinen weißen Kläffer, die jedoch an diesem Abend Kuschelhündchen waren. Als Besen schwingende unansehnliche Putzfrauen stürmte die Bauchtanzgruppe mit den Tänzerinnen Marion Enzenauer, Katja Botz, Andrea Reitermann, Katja Harbich, Evi Swiczinsky und Doris Lerch die Bühne, um dann bei der orientalischen Musik sich in atemberaubende Bauchtänzerinnen zu

verwandeln. Und dann kam zu fortgeschrittener Stunde der Höhepunkt, der die Frauenherzen höher schlagen ließ, das Männerballett. Das war für die Damenwelt Adrenalin pur. Kommt man nicht alle Tage in den Genuss so viele erotisch behaarte Beine zu sehen. In Strapsen schwebten die betagten Balletteusen mit dezenten Ballettschrittchen über die Bretter. Die gestreuten Narrensamen sind an diesem Abend alle aufgegangen. greg

[Artikel drucken...](#)

[Fenster schließen...](#)